

## **Niederschrift über die Bürgerversammlung am 27.11.2014 im Sportlerheim in Momart**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Uwe Veith  
Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert

von der Verwaltung:  
Carsten Walther

ca. 30 Bürger

### **Tagesordnung:**

- 1. Bericht über das zurückliegende Jahr**
- 2. Sachstandsbericht „Windkraftanlagen Momart“**
- 3. Ausblick**

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er weist auf die Notwendigkeit von Bürgerversammlungen nach § 8a HGO hin. Einmal im Jahr sollen die Bürger über die wichtigen Vorhaben der Stadt informiert werden. Die Besonderheit, im Gegensatz zu den öffentlichen Stadtverordnetenversammlungen sei, dass der Bürger hier und heute ein Rederecht habe und somit seine Kritik, Wünsche und Anregungen anbringen kann.

Die Tagesordnungspunkte dienen der Strukturierung, es können auch Fragen zu anderen Themen gestellt werden.

### **TOP 1 Bericht über das zurückliegende Jahr**

Auch Bürgermeister Uwe Veith begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Er möchte einen kurzen Überblick über die letzten 12 Monate geben.

Der Rückblick beinhaltet insbesondere folgende Themen:

- Erneuerung Trinkwasserleitung Werkstraße
- Quellensanierung Zell, B45
- Fertigstellung Trinkwasserversorgung Tiefzone Bad König, Oskar-Zimper-Str.
- Umstellung auf Funkwasserzähler zur Gebührenerfassung
- Kanalsanierungen, insbesondere im ST. Nieder-Kinzig
- Neueindeckung Friedhofshalle Bad König
- Einbau Digitalfunksprechergeräte in alle Feuerwehrfahrzeuge
- Ersatzbeschaffung Atemschutzprüfstand für die Feuerwehren der Stadt

- Bad König erhält Urkunde der IHK als ausgezeichnete Wohnort für Fach- und Führungskräfte
- Zusammenarbeit mit dem Bad Königer Partnerschaftskomitee und dem Europe Direct Informationszentrum fruchtet in EU-Zuschüssen
- Neuanlage Kräuterschnecke im Eingangsbereich des Kurparks – Projekt der Ferienspiele
- Fertigstellung Urnengrabanlage Momart
- Urnengrabanlage Zell
- Spielgeräteaufbau im ST. Momart am Sportlerheim (Spenden)
- Spielgeräteaufbau Spielplatz Lustgarten Bad König (Spenden)
- Einfriedung der Momarter Eiche mit Sandsteinfindlingen und Ketten
- Straßenreparaturen
- Spielgeräteaufbau Spielplatz Ober-Kinzig (Spenden)
- Spielgeräteaufbau Spielplatz Gumpersberg (Spenden)
- Spielgeräteaufbau Spielplatz Etzen-Gesäß (Spenden)
- Spielgeräteaufbau Spielplatz Kimbach (Spenden)
- Neues Schloß
- Leitbild

Der Bürgermeister betont ausdrücklich, dass viele Maßnahmen nicht ohne Spenden und ehrenamtliche Arbeit zustande gekommen wären. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Vereinen und Einzelpersonen die dazu beigetragen haben viele der genannten Maßnahmen zu verwirklichen.

Er erinnert an den von der Aufsicht verordneten „harten Sparkurs“ insbesondere an den neuen „Einsparungs-Erlass“ dem sich die Stadt Bad König unterwerfen muss.

Auf Anfragen der Bürgerschaft erläutert der Bürgermeister noch folgende Themen:

- Momarter Wasserversorgung, geplanter Sanierungszeitpunkt
- Momarter Wasserversorgung, kalkhaltiges Trinkwasser
- Straßensanierung Bad König-Momart

Es wird angeregt, die Beschilderung der LKW-Sperrung Bad König-Momart zu überprüfen und auch entsprechende Kontrollen durchzuführen.

## **TOP 2 Sachstandsbericht „Windkraftanlagen Momart“**

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert informiert ausführlich über die Position der Stadt Bad König zum Thema „Windkraftanlagen“ und über den hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans im Odenwaldkreis.

Er erläutert ausführlich das gesamte Verfahren sowie die Möglichkeiten der Einflussnahme und umschreibt dabei den rechtlichen Rahmen.

Anschließend appelliert er an die Bürger, dass es sich hierbei um ein „heißes“ Thema handelt und man die jeweiligen Meinungen respektieren solle. Jeder Bürger soll seine Meinung haben und man solle sich auch weiterhin ins Gesicht sehen können, auch wenn man anderer Meinung sei.

### TOP 3      **Ausblick**

Bürgermeister Uwe Veith gibt einen Ausblick auf die anstehenden Themen und Maßnahmen in nächster Zeit, dies sind insbesondere:

- Urnengrabanlage Friedhof Kimbach
- Urnengrabanlage Friedhof Nieder-Kinzig
- Urnengrabanlage Friedhof Bad König
- Gemeinsame Einsatzabteilung und Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehren im Kinzigtal  
(FF Ober-Kinzig, FF Nieder-Kinzig, FF Etzen-Gesäß)
- Klanggarten-Klangwald im Kurpark
- weiterer Ausbau Skulpturen im Kurpark - Bürgerpark
- Errichtung Erlebnispfad/Balancierparcours im Kurpark
- Brandschutz: Umstellung Digitalfunk – nächster Schritt:  
Meldeempfänger & Sirenensteuerungen
- Sanierung Weiten-Gesäßer-Straße im ST. Zell

Herr Reichert informiert, dass auf dem Naturparkplatz an der K91 Zell-Momart von einem Privatmann Holz abgelagert wäre und er dem Bürgermeister telefonisch den Namen der Person übermitteln würde.

Weiter informiert er, dass ein Graben vom Waldparkplatz zur Schuhmannhütte nach Holzrücke-Arbeiten zur Wasserführung wieder hergestellt werden müsse.

Es wird um Überprüfung gebeten, ob im Bereich der Vorfahrtstraße „Hohe Straße“ alle Schilder ordnungsgemäß vorhanden sind.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, bedankt sich der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert bei allen Anwesenden für Ihr Kommen.

Er gibt zu bedenken, dass in der heutigen Bürgerversammlung sehr häufig das Wort Spenden vorgekommen sei und verweist auf die ungewöhnliche Situation, dass Bürger für das öffentliche Wohl spenden müssen. Eigentlich müssten für derartige Maßnahmen den Kommunen Steuergelder zur Verfügung stehen.

Bad König, den 01.12.2014

---

Thomas Seifert  
Stadtverordnetenvorsteher

---

Carsten Walther  
Schriftführer